

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

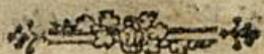
ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1793

12. Die Weißbuche.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10111



III.

Fortsetzung des zweyten Stückes.

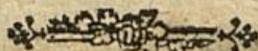
12. Die Weißbuche (5).

Wächst in allerley Grunde, aber in beständig nassem, oder ganz festem und zähem, am schlechtesten. Die Wurzel ist stark und ästig, geht tief und greift weit um sich. Der Stamm wächst zu verschiedener Höhe, von 15, 30, bis 40 Fuß, wird 16, 18, bis 22 Zoll stark, aber bey einer solchen Stärke auch bald schadhafft im Stammholze. Die Aeste wachsen oft sehr unregelmäßig ausgebreitet. Die Rinde ist weißlich, etwas rauh und zähe, und der innere Theil derselben hat eine gelbe Farbe bey sich. Die Blätter sind eyrund und zugespitzt, am Rande sehr scharf, und spiz gezackt, übrigens aber regelmäßig gerippt und gefalten, auch unterwärts glätter und hellgrüner als oben. Die Blüthe erscheint mit dem Anfange des Frühlings, in kleinen, grünen, dicht beysammenhangenden Käschchen, und die harten Samen

B 4

in

(5) Carpinus Betulus. Hecke = Hage = Hahn = Hau = Hachen = Stein = Weiß = Zaun = Zwerg = Buche, oder Büche. Kollholz. Flegelholz. Hartholz.



in besondern langen hangenden, traubigen, offenen und blättrigen Büscheln. Das Holz von der Weißbuche ist sehr weiß, und eines der festesten, härtesten, und zähsten, aber im Wetter und in der Erde ist seine Dauer nicht sonderlich. Müller, Stellmacher und Tischler, auch einige Manufacturen, als Färber, u. a. brauchen es zu Schrauben und Pressgeräthe. Besonders wird es zu allerhand festen und dauerhaften Werkzeugen gesucht, zu Dielen, Tafelwerk, Tischen, Walzen, Rollen, Del- und andern Stampfen, Gestellen, Gerüsten, Lavetten zu Kanonen, Schlägeln, Keilen, Kammrädern, Schubkarren, Flachsbrechen, Schaufeln, Dreschflegeln, Felgen, Deichseln, Hebebäumen, Satteln, Rumpfen, und zu vielerley anderm Geräthe verarbeitet; auch allerhand Gefäße, Eimer, Kübel, n. d. gl. daraus verfertiget. Das Brennholz ist unter den harten Hölzern eines der besten. Es giebt die schönsten Kohlen, welche die stärkste Hitze am längsten halten, auch gute Asche.

13. Die Rothbuche (6).

Einer der schönsten, und in Wurzel, Stamm und Krone einer der ansehnlichsten hochstämmigen
 star.

(6) *Fagus sylvatica*. Buche. Bucke. Büche. Buchbaum. Roth-Weiß. Winter. Sommer. Berg. Thal. Trage. Rauch. Mast. Buche.